

Hilfen bei der Berufswahl

Agentur für Arbeit Bad Hersfeld-Fulda

Rangstraße 4 ♦ 36037 Fulda ♦ Tel. 0800 4555500

Frau Wehner, Berufsberaterin der Agentur für Arbeit an der Domschule (Sprechzeit jeden Donnerstag in der Schule)

Industrie- und Handelskammer Fulda

<http://www.ihk-fulda.de/> ♦ Heinrichstr. 8 ♦ 36037 Fulda ♦ Tel. 0661-2840

Kreishandwerkerschaft Fulda

<https://www.kh-fulda.de/> ♦ Rabanusstr. 33 ♦ 36037 Fulda ♦ Tel. 0661-902240

AG Jugendberufshilfe der Stadt Fulda

Amt für Jugend und Familie, Fachstelle Übergang Schule-Beruf ♦ Zitronemannsgässchen 2 ♦ 36037 Fulda ♦ Anni Bindewald ♦ Tel. 0661 102-1966

www.planet-berufe.de

Mein Start in die Ausbildung. Mit Check-U (Berufswahltest), Bewerbungstraining und Informationen zu allen Berufen und Möglichkeiten.

Klassen- und Arbeitslehre-Lehrkräfte

Désirée Opper, Saskia Müller

(Schulkoordinatorinnen BO)

Hr. Göllmann (Arbeitscoach)

Fr. Maier (Schulsozialarbeit)

Fr. Mewis (UBUS-Fachkraft)

Eltern

usw.

Stand: Aug. 2024

MITTEN IM LEBEN



MITTEN IN FULDA

Domschule Fulda

Am Kronhof 5

36037 Fulda

0661 102-4455

<https://ds-fulda.edupage.org>

poststelle@domschule.fulda.schulverwaltung.hessen.de

Domschule Fulda

Schule mit Primar- und Sekundarstufe I

Berufliche Orientierung in der Jahrgangsstufe 7



ZUHAUSE

- Was kann mein Kind gut?
- Was kann mein Kind nicht so gut?/Worin muss sich mein Kind noch verbessern?
- Welche besonderen Eigenschaften hat mein Kind?
- Welche Eigenschaften muss mein Kind noch erlernen?
- Welche Interessen und Hobbys hat mein Kind?
- Welche Interessen oder Hobbys könnten zu meinem Kind passen?/Was sollte er/sie einmal ausprobieren?
- Welche Schlüsselkompetenzen hat mein Kind?
- Welche Schlüsselkompetenzen sollte mein Kind noch entwickeln?
- Welche Arbeiten erledigt mein Kind schon selbstständig?
- In welchen Bereichen kann mein Kind noch eigenständiger werden?
- Sprechen Sie Zuhause über ihre eigenen beruflichen Erfahrungen, Vor- und Nachteile, gute und schlechte Erlebnisse.
- Denken Sie gemeinsam mit Ihrem Kind darüber nach, welchen Beruf es ergreifen könnte.

GEMEINSAM

Ziel

Jede Schülerin/Jeder Schüler findet einen Beruf, der sie/ihn glücklich macht!

Entwicklung von Schlüsselkompetenzen:

- **Personale Kompetenz** (Selbstwahrnehmung, Selbstvertrauen, Selbstregulierung)
- **Sozialkompetenz** (Empathie, Rücksichtnahme, Solidarität, Kooperation, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft, Durchsetzungsfähigkeit)
- **Lernkompetenz** (Methodenkompetenz, Problemlösen, arbeiten, mit Medien umgehen können)
- **Sprachkompetenz** (sprechen, lesen, schreiben)

Gestaltung des Lebensweges

Alle sollten gemeinsam überlegen, welche Wege es für die Schülerin/den Schüler gibt und wer auf dem Weg wie helfen kann.

BITTE LASSEN SIE SICH BERATEN UND NEHMEN SIE ALLE TERMINE WAHR.

IN DER SCHULE

Arbeitslehre:

- Stärken und Interessen
- Computer: Microsoft Word, Bildbearbeitung, Internet
- Projekt Kochen
- Projekt Werbung
- Berufswahlpass und „Beruf Aktuell“
- Thema: kaufmännische Berufe
- Anforderungen von Betrieben/ Schlüsselkompetenzen

Alle anderen Fächer:

Vermittlung von Fachwissen, Förderung von Schlüsselkompetenzen

Veranstaltungen:

- Kochen mit einem „echten“ Koch
- ggf. Besuch einer Werbeagentur
- Potenzialanalyse (2024/25 leider erst in Kl. 8)
- Girls'Day & Boys'Day
- Betriebsbesichtigung (kaufmännische Berufe)
- Schnuppertag in der Lehrbauhalle
- Betriebsbesichtigungen mit Interviews und Referaten